Amt: 11 / Personal- und Organisationsamt

1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen

Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

aus den Vorjahren bestehen Restmittel von 103.846,65 €, daher wurde auf eine erweiterte Rückstellung verzichtet

Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen

Die Rücklagebeträge werden möglicherweise auf Grund von Mitgliedskostenerhöhungen und Mehraufwand für den Bereich Aus- u. Fortbildung etc. benötigt; auf Grund von Personalkosteneinsparungen wurden ggf. Mehraufwände bereits in Vorjahren nur durch Personalkostenrestmittel ausgeglichen. Daher weiterlaufender Bestand der bereits als Rückstellung aufgenommenen Restmittel.

2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- nein
 ja **Welche sind das?**

Erhöhter Anteil von Restmitteln im Bereich der Personalkostenbudgets von Amt 11 wird erwartet.

Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

Vorübergehend unbesetzte Planstellenanteile und der reduzierter Personalaufwand, incl. Stellenumbewertung und im Rahmen relativ hohen Wechsels des Personales auf weitgehend jüngere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, reduzieren den aktuellen Personalaufwand deutlich im Vergleich zum Budgetansatz.

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

Nach Abschluss von 2011 wird eine Planstelle aufgehoben und das Budget entsprechend reduziert. Im Hinblick auf die pauschale Reduzierung des Personalkostenbudgets um 3% werden die Restfaktoren für 2011 voraussichtlich nicht mehr dazukommen.

Durch die Reduzierung des Sachmittelbudgets und die Erhöhung der erwarteten Einnahmen um jeweils 5% für 2011 wird wegen der erhöhten MG-Beiträge der Stadt Erlangen und die bereits beschlossenen Ausbildungsaufwände, die trotzdem finanziell reduziert wurden, werden die bestehenden, rückgelegten Restmittel benötigt; ggf. zzgl. mögliche Restmittel von 2010, werden für zwingend erforderlich gesehen.

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- nein
 ja **Welche sind das?**

Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

160.000

 EURO
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

--

 EURO
- Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von

--

 EURO

Datum:

18.10.2010

 Bearbeitet von:

Stefan A. Püls

 Amt:

11 / Abt. 113